

Dr. BULL'S Husklen SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschwundenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Brüne, Erkältung, Einfluss, Grippe, Influenza, Husten, Coughing, sowie gegen die ersten Grade der Schwindkrankheit und zur Erleichterung schwindjugender Krebs, wenn die Krankheit schon tiefe Einschränkungen gemacht hat. Preis, 25 Cents.

Geo. F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorrichtung gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Zigaretten, und alle in's Apothekergeschäft einfallende Kritzel, zu den billigsten Preisen.

140 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 10. März 1884.

Hiesiges.

Civilstandsregister.

Büro. Die angeführten Namen sind die des Vaters oder des Mütters.

St. Glazier, 2 Mädchen, 8. März. —

Frank G. Newmann, Knabe, 9. März.

Isaac R. Layton, Mädchen, 8. März.

Jacob Weishar, Mädchen, 7. März.

Samuel Martin, Knabe, 3. März.

Bernhardt Kümmel, Knabe, 9. März.

Wm. Wissmeyer, Knabe, 8. März.

Hermann Brenner, Mädchen, 9. März.

Unter den am Samstag verzeichneten Geburten, hielt es: Henry C. Prange, Knabe, während es heiter folgte: Henry C. Prange, Zwillinge zu haben.

Henry L. Winchster mit Clara L. Sparks

To die 11.11.

Albert C. Taylor, 19 Jahre, 8. März.

Rahmum Peterson, 54 Jahre, 8. März.

Gestern früh kurz vor 4 Uhr versuchten Einbrecher in ein Haus an der Pine Street, zwischen English und Fletcher Ave., zu dringen. Sie wurden jedoch vertrieben, ehe sie ihren Zweck erreicht hatten.

Wir beantragen für Dr. Bull's Husklen Syrup keine magischen Wunderkräfte, das jedoch beweisen wir, daß er als Hustenmittel unübertrefflich dient. Preis 25 Cents.

Die sozialistische Sektion hatte gestern Nachmittag Geschäftsvorstellung. Es wurde beschlossen am Sonntag, den 26. März Abends in Reinhards' Halle eine Märkte mit Tanzstücken zu veranstalten.

Das kleine Thöchterchen von Wm. Gentry No. 214 Douglas Straße wohntestestet am Samstag Abend eine Flasche Carbolsäure in die Hand und trugte sich die Flüssigkeit in die Augen. Das Augenlicht der kleinen ist seitdem bestellt.

In der Tintenfabrik an der Ecke von Ohio und Winston Fabrik brannte es heute Vormittag. Eigentümlicherweise sind die Herren Ebner & Co. Das Feuer entstand im Kesselraum. Der Schaden beläuft sich auf nahezu \$1000 und ist schlimm durch Verhinderung gedacht. Herr August Aldag hat sich beim Löschern das Gesicht verbrannt.

Die Leiche des Herrn Pastor August Müller wurde heute von Madison hiergebracht und im Hause seines Schwagers, des Herrn Schölle, an Madison Avenue, aufgestellt. Heute Nachmittag wurde die Leiche nach Richmond zur Bestattung befördert und die Deudinen und der Liederkanz begleiteten den Leichenzug zum Bahnhof.

Der Delaware Str. Spar und Bauverein erwähnte am Samstag Abend folgende Beamte:

Präsident — Fred Müller

Vize Präs. — Joseph Ernst

Secretary — Fred Mer

Schatzmeister — A. J. Kopf

Directoren — Fred Müller,

A. J. Kopf, Fred. Mer, H. Becker,

John Becker, Fred. Augenstein, Jos.

Genf, Frank Els, Genf Stienecke.

Ein Mann, Namens Wm. Miller, der Freitag Nacht den Dienst eines Kaufmannspolizisten an Süd Meridian Straße verschaffte, machte dabei schwimme Erfahrungen. Er fand die Thüre eines Ladens offen stehen, als er aber eintreten wollte, kamen zwei Würche aus dem Laden heraus, und schlugen Miller mit einem Revolver zu Boden. Miller wurde dabei schwer verletzt.

Zu den besten Feuer - Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,004,029.39 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "London & Lancashire" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist natürlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Wm. L. Braund, ist Agent für die bessige Stadt und Umgebung.

Ein Stall an der Ecke der Ohio und Tennessee Straße, Eigentum der Kontraktoren des Staatsbaus, geöffnet gestern Vormittag in Brand. Ein Feuer wurde mitverbrannt, ein anderes schwer verletzt. Schaden \$200.

Die Einseitige.

Heute über 8 Tage, also Montag, den 17. ds., Abends 8 Uhr, findet die Nominationsversammlung der einseitigen Versicherungsgeellschaft im Lotale derselben statt. Es sollte eigentlich bei dieser Gelegenheit kein einziges Mitglied fehlen, denn die Sache ist wichtig genug. Es werden jedenfalls verschiedene Anträge gestellt werden, welche auf die künftige Geschäftsführung einwirken werden und deren Annahme für die Mitglieder von großem Vorteile wäre. Mit der Abschaffung der vielen Missbräuche, die wir schon längst so geschaffen, daß jedermann sie kennt, kann ebenso gut jetzt, wie ein anderer Tag der Anspruch gemacht werden. Dass die Mitglieder mit der Abschaffung dieser Missbräuche, welche sich im Laufe der Jahre zu dem Zwecke eingeschlichen haben, damit gewisse Beamte für wenig Arbeit das Doppelte und Dreifache von dem bekommen, was ein Arbeiter im Schweizerischen Angestellt und mit Anstrengung all seiner Kraft das ganze Jahr über verdient, einverstanden sind, ist sicher, denn aus ihrer Tasche stiechen diese Gelder. Über wollen ist hier nicht genug, es muss gehandelt werden.

Auch dürfte die Versammlung interessant und unterhaltsam genug werden, denn ohne Zweifel würden sich auf Grund von Anträgen, Auferordnung-Gesetzungen u. s. w., recht lebhafte Debatten entzünden. So gemüthlich, wie die früheren Nominationsversammlungen, dürfte die diesmalige kaum ablaufen.

Gemeine Amter der Einseitigen sind längst Sincuren geworden, und die Gesellschaft zu einer Mithilfe für einige Beamte. Eine Reform bedeutet Sparnis für die Mitglieder und auch die kleinste Sparnis ist bei schlechten Zeiten, wie jetzt, von Bedeutung.

Darum sollten die Mitglieder zahlreich und rechtzeitig erscheinen.

Die Blätter.

Fran Hanson, No. 28 Agnes Straße wohnhaft, erkannte an den Blättern. Fran Budd und George Ober, Patienten des Blätterhospitals sind bedenklisch und ihre Wiedergenebung wird bezweifelt.

Zur Zeit sind 17 Patienten im Blätterhospital.

Drei Sencine sind am Samstag entlassen worden.

Fre. Curtis No 123 Kennington Str. wurde heut ebenfalls als an den Blättern erkannt gemeldet. Man hatte wir wir hören ver sucht, den Fall den Gesundheitsbehörden zu verheimlichen.

Eine weitere Erkenntung ist die der Martha A. Marley 123 S. New Jersey Str. Sie wurde in's Hospital gebracht.

Mayors-Tourt

Martus Biggs, angestellt eine Uhr entwendet zu haben, wurde wegen Mängel an Beweisen entlassen.

Bizzi Roland und Anna Walter wurden von der Anklage des Großdiebstahls freigezogen.

James Barret, der beschuldigt ist, gestern eine Schlagerie veranstaltet zu haben, wird morgen ins Gefängnis kommen.

John O'Donnell, der Hohlerei und des Kleindiebstahls angelastet, wurde an die Grand Jury verwiesen.

Miles White wurde wegen Bagabundens bestraft.

Trunenbolde und Prostituite erschienen halbdunkelweise vor dem Richter und fügten sich mit Ergebung in ihr Geschick.

Aus den Gerichtsstößen.

Superior Court. Isaac A. VanBoris gegen Richard Garter. Klage wegen Kontrollbruchs.

John W. Murphy u. A. gegen Mary A. Morrison. Hypothekalage. In Verhandlung.

John W. Murphy u. A. gegen Mary A. Morrison. Hypothekalage. In Verhandlung.

Gaffins Blate gegen Harry Blate. Scheidungslage. Man weiß sich erinnert, daß Blate einmal lebensgefährlich verletzt aufgefunden wurde. Er beschwört jetzt, daß damals seine Frau auf ihn geschossen habe. Auch behauptet Blate, daß Lee Palmer im Einverständnis mit den Verlegten, einen Angriff auf ihn unternommen habe.

Criminalgericht. Sherman Orr wurde zu 1 Jahr Zuchthaus wegen Kleindiebstahls verurteilt.

Wär trägt die Kosten?

Dies ist eine ernsthafte Frage, wenn ein armer Mann verkracht; Dr. August Müller, der Freitag Nacht den Dienst eines Kaufmannspolizisten an Süd Meridian Straße verschaffte, machte dabei schwimmende Erfahrungen. Er fand die Thüre eines Ladens offen stehen, als er aber eintreten wollte, kamen zwei Würche aus dem Laden heraus, und schlugen Miller mit einem Revolver zu Boden. Miller wurde dabei schwer verletzt.

Zu den besten Feuer - Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,004,029.39 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "London & Lancashire" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist natürlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Wm. L. Braund, ist Agent für die bessige Stadt und Umgebung.

Ein Stall an der Ecke der Ohio und Tennessee Straße, Eigentum der Kontraktoren des Staatsbaus, geöffnet gestern Vormittag in Brand. Ein Feuer wurde mitverbrannt, ein anderes schwer verletzt. Schaden \$200.

Briefkosten.

1. Ist ein wöchentliches gegenseitiges Versprechen zu berathen bindend vor Gericht für beide Teile?

2. Wie lange ist es bindend oder durch welche Ursachen kann es aufgelöst werden, oder als aufgelöst betrachtet werden.

Achtungsvoll,

E. L.

1. Ja. Während jedoch die Folle, in welchen die weibliche Theil flagbar wurde, sehr zahlreich sind, sind nur wenige Fälle bekannt, in welchen der männliche Theil mit Erfolg flagbar wurde. Die Ursache dafür ist jedoch nicht im Gesetze, sondern in der Verhältnissen zu suchen. Auch kann natürlich nicht die Ausführung des Versprechens erzwungen, sondern nur bestimmt Entschädigung für Nichterfüllung zugesprochen werden.

2. Bindend ist es für immer, jedoch kann in Falle einer Klage, wie bei jeder anderen Klage unter Umständen das Recht der Verjährung in Anspruch genommen werden.

Die Ursachen, durch welche es aufgelöst werden kann, sind so zahlreich, daß sie nicht einzeln aufgeführt werden können. Natürlich kann es durch geeignete Vereinbarungen aufgelöst werden, sonst aber durch solche Umstände, unter welchen eine Heirath unmöglich gemacht, oder verhinderter Weise nicht mehr verlangt werden kann, wie z. B. Heirath mit einem anderen oder einer Anderen, oder Untreue, oder die Entdeckung einer Krankheit, oder eines Geheims, welches verheimlicht wurde u. s. w. u. s. w.

Sonderbare Geschichte.

Vor einiger Zeit reichte Ella Richardson bei Squire Johnston eine Vertragslange gegen Lupton Clever ein, welche aber noch nicht zur Verhandlung gekommen ist, weil Clever zu Zeit nicht zu finden ist. Heute Vormittag schiede die Altherin ein beschworener Aussage zu dem Friedensrichter, dahin lautend, daß Clever nicht der Vater ihres Kindes sei, sondern daß sie von ihrem Vater gezeugt wurden sei, die Lage anhängig.

Haus und Küche.

Stahlwaren vor Ross zu kaufen.

Feingeschnittenes Wachstüddchen werden in kleinen Mengen nach und nach in folies Benzol gerührt, und zwar so, daß man nicht eher eine neue Portion davon in die Flüssigkeit einträgt, als bis die vorhergehende sich gänzlich aufgelöst hat.

Die vorhergehende Aufstellung überstreicht man die Wachs in Form eines dünnen, aber doch schließenden Überzugs zurückhaltend, nachdem das Benzol an der Luft verdunstet ist.

Ein neuer Wirt.

Die Wirthschaft No. 143 Ost Washington Str. ist in andere Hände übergegangen. Friseur Fris Pötzler hat dieselbe an einen andern Fris, nämlich an Fris Pötzler, verkauft, denselben Fris Pötzler, der nebenbei einen Fleischverladen hält. Der neue Wirth der Wirthschaft wird sich angeleget sein lassen, nicht nur die bissige Kund-

chaft zu erhalten, sondern auch durch aufmerksame Bedienung und Verabreichung guter Getränke dieselbe zu vergrößern und bitten das Publikum um gefälligen Zuspruch mit der Versicherung, Alles aufzuzeigen zu wollen, um Jedermann zufrieden zu stellen.

Geistiges Turnen.

Nach einer langen Ruhepause fand gestern Vormittag in der Turnhalle wieder eine Versammlung für geistiges Turnen statt. Herr George Bonnegut führte den Vorstand, Herr Alex. Schmidt fungierte als Sekretär.

Mit einem Musikvortrag des Herrn Victor Joe wurde die Versammlung eröffnet. Herr Otto Ling verlas dann einen Aufsatz, der mit reichhaltig, so reichhaltig, daß wir davon abscheiden müssen, jede einzelne Nummer desselben, besonders zu befreite.

Der geistige Vortrag des Herrn Victor Joe wurde die Versammlung eröffnet. Herr Otto Ling verlas dann einen Aufsatz, der mit reichhaltig, so reichhaltig, daß wir davon abscheiden müssen, jede einzelne Nummer desselben, besonders zu befreite.

Dann folgte eine Declamation von Mr. Weidig hierauf zeigte Herr Adolf Schnaittner einen Aufsatz über "Kunst," der recht interessante Punkte enthielt und ebenfalls aufgenommen wurde. Herr George Bonnegut gab dann noch einen musikalischen Vortrag zum Besten, und nach demselben theilte er der Versammlung mit, daß am 30. März Herr Fris Schütz in bisheriger Stadt in den Männerchor einen Vortrag halten wird.

Männerchor.

Der Männerchor veranstaltete gestern Abend eine gesellige Unterhaltung die sehr gut besucht war. Das Programm, das wir gestern publizierten, wurde sehr gut durchgeführt, und die Anwesenden amüsierten sich auf das Alterste.

Solche Unterhaltungen, die mit verhältnismäßig wenig Kosten und geringer Mühe veranstaltet werden können, sollen den Vereinen mehr gezeigt werden, als dies bisher der Fall war.

Man gehe wohin man wolle, überall wird Dr. Bull's Husklen Syrup gekauft; die Popularität, die er einzig und allein seiner Güte und Wirksamkeit zu verdanken.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KOEPFER,

CHRISTIAN WATERMAN.

Koepfer & Waterman,

(Nachfolger von Hohl & Käpper.)

Engroschändler in Whiskies & Weinem,

No. 35 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

The Boston Shoe Company

No. 37 Ost